



## Ein Hauch von Las Vegas - Casino-Flair im dsv-jugend-Camp

Am Sonntagabend verwandelte sich der Marktplatz und die Bühne in ein riesiges OpenAir-Spielcasino. Bei Black Jack, Poker, Roulette und MauMau konnten alle Teilnehmer ihr Glück versuchen. Bevor die Bank eröffnet wurde, erfolgte der Einmarsch und die Vorstellung der Croupiers. Nachdem diese, natürlich stilecht gekleidet, ihre Tische besetzt hatten, konnte es losgehen. Jeder Teilnehmer bekam verschiedene Jetons mit verschiedenen Punktwerten. Mit diesen konnten sie an den verschiedenen Tischen mitspielen.

Nach einer kurzen Einführungsphase für alle die bei den Begriffen „BigBlind“, „Flop-Turn-River“ oder „Royal Flash“ nur Bahnhof verstehen, ging es dann endlich zur Sache. Einsätze wurden gemacht, Karten ausgegeben und je nach Blatt und Spieltaktik Jetons gewonnen oder verloren. Das Spielfieber schien ansteckend zu sein, sodass alle Tische ständig besetzt waren. Die Glücksfee Fortuna flog von Tisch zu Tisch, woraufhin aus den verschiedensten Richtungen Jubelge-

schreie oder auch Aufstöhnen zu vernehmen war. Bei einigen Spielern schrumpften die Jeton-Stapel rasend schnell, andere dagegen brauchten schon nach kurzer Zeit Tüten, um ihren Vorrat von Tisch zu Tisch zu tragen. Besonders beim Roulette schienen die Spieler das Glück gepachtet zu haben. Mehrere Male tippten Spieler exakt die folgende Roulette-Zahl, sodass sie ihren Einsatz 35fach zurückgezahlt bekamen. Dadurch gingen sogar der Roulette-Bank die Jetons aus und mussten aus der Hauptbank ersetzt werden.

Nach 2 Stunden mit spannenden Spielen zeigte sich, wer das beste Pokerface aufgesetzt und wessen Bluffs ihre Wirkung am besten erzielt hatten. Alle Spieler lösten ihre Jetons bei der Bank aus, wo der Gewinn notiert wurde. Aber auch allen, denen das Glück nicht so hold war, können beruhigt aufatmen. Denn wie heißt es doch so schön:

**„ Pech im Spiel, Glück in der Liebe“**

## Wetter:

Heute/ Today/ Aujourd'hui



33°C

Mittwoch/ Wednesday/ Mercredi



33°C

Donnerstag/ Thursday/ Jeudi



34°C

## News:

- Ihr müsst euch zwischen den Finals am Dienstag oder am Freitag entscheiden
- Pflichtfinale: Sonntag
- Rote T-Shirts sind zu den Finals Pflicht

## Geburtstage:

Wir gratulieren Nasila Mousavi zum 16. Geburtstag



## Finale für Paul Biedermann

Im Halbfinale über 200m Freistil konnte sich Paul Biedermann mit einem Veranstaltungsrekord klar gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Paul Biedermann zeigt der Welt, dass auch Deutsche schwimmen können und verzaubert eine ganze Nation. In den Halbfinals am gestrigen Nachmittag konnte er sich gegen den absoluten Spitzenfavourite Michael Phelps mit über einer Sekunde Vorsprung durchsetzen. Er schwamm eine Zeit von 1;43,65 Minuten und zeigte so, wo zu er fähig ist. EUROPAREKORD!! Er zeigte sich nach dem Rennen überrascht über die Zeit des US-Amerikaners Phelps.

Er sagte, er hätte eine schnellere Zeit von ihm erwartet. Michael Phelps selbst schwamm eine 1;45,23 Minuten.

Für eine andere Deutsche war dagegen im Halbfinale Schluss. Daniela Samulski schaffte es leider nicht sich für das Finale zu qualifizieren.

Für Helge Meeuw war es ein freudiger Tag, den als zweitschnellster geht es morgen für ihn ins Finale über 100m Rücken. Der große US-Amerikaner Aaron Peirsol schaffte es als 9. leider nicht ins Finale, ebenso ausgeschieden ist der Österreicher Markus Rogan.

## ARD Hörfunk probt mit Campteilnehmern für Radioshows

Am gestrigen Montag haben die Campteilnehmer während der 1500m Freistil der Damen mit dem ARD-Hörfunk einige Schlachtrufe aufgenommen, um heute durch die deutschen Radios zu ziehen, vom NDR bis zum WDR über BR, HR, RBB, SR und MDR. Einige von ihnen wurden auch interviewt. Wie es nun einmal in einer Aufzeichnung ist, muss alles ein paar Mal gemacht werden, bis alle zu Frieden sind. So wurden Anfeuerungsrufe geprobt und ausprobiert und auch ein Schlachtenruf, dass Michael Phelps doch nach Hause fahren könne. Während dessen schwamm Isabell Härle ihre 1500m Freistil.

Zuvor hatte sich schon Paul Biedermann als Vorlaufsnellester für die Halbfinals qualifiziert und Michael Phelps musste sich mit einem Rückstand von 3/10 Sekunden auf unseren deutschen Starter zu Frieden geben. Paul schwamm eine Zeit von 1;45,30 Minuten über die 200m Freistil.

Für Clemens Rapp war leider nach dem Vorlauf Schluss. Er erreichte mit seiner Zeit von 1;48,75 Minuten den 34. Platz.

Bei den Frauen über 100m Rücken schwamm Daniela Samulski eine Zeit von 1;00,34 Minuten und sicherte sich so ihre Halbfinalteilnahme am gestrigen Nachmittag als Elfplatzierte. Bei den Männern über diese Strecke konnte sich Helge Meeuw die 4. schnellste Zeit sichern und belegte damit den 6. Platz, da es über diese Strecke gleich 3 Drittplatzierte gab.

Unsere 100m Brustschwimmerinnen Caroline Ruhnau und Sarah Poewe konnten sich ebenfalls beide über einen Halbfinalplatz freuen. Sie schwammen 1;07,25 Minuten und 1;07,32 Minuten und belegten so den 9. und 11. Platz.

Im Finale über 100m Brust der Männer erreichte Hendrik Feldwehr leider nur den 7. Platz. Dieser qualifizierte sich zwar mit der drittschnellsten Zeit.



## Wasserball: Die letzte Minute

Zu meinem Bedauern gab es gestern Morgen keinen Frühaufsteher, der mit zum Wasserball fahren wollten. Zum Glück fanden sich für das Spiel Deutschland gegen Neuseeland doch noch 6 Wasserballbegeisterte, die sich in die Rom-Hitze stürzen wollten. Unser Frauenteam spielte im Halbfinale um die Plätze 9 bis 12. Als uns die römische Bahn und der Bus pünktlich zum Stadion brachte, traf uns fast der Schlag: Es war nicht nur drückend heiß es liefen auch nur noch die letzten 60 Sekunden des Spiels GER vs. NZL. Stand: 7 zu 7 Tore. Das achte (Sieg-)Tor für die deutsche Mannschaft konnten wir noch in den letzten Sekunden feiern und dann war auch schon Schluss. Das Spiel war mit dem Spiel Italien – China getauscht worden, da



sich die Italiener das Recht nehmen als letztes spielen zu dürfen, auch wenn der Plan anders aussah. Für uns war das Spiel der Italiener in dem gähnend leeren Stadion nicht interessant und die Sonne kochte uns erbarmungslos, so dass wir uns nach dem ersten Viertel wieder auf den Weg aus dem Stadion machten. Autogramme der Mannschaft gab es glücklicherweise auch noch. Die Mannschaft hat sich gefreut, dass wir extra wegen ihnen den Weg ins Stadion gefunden hatte, waren aber auch traurig, dass wir nur die letzten Minuten erleben konnten. Das nächste Spiel findet am Dienstag, den 29. Juli, gegen Italien statt.

Marco, Animator

## Shoppingtour durch Rom

Im Gegensatz zu den anderen Tagen, war für uns heute kein frühes Aufstehen angesagt. Denn um 11:00 Uhr trafen wir uns am Office um die Läden in Rom unsicher zu machen. Nach der 1,5-stündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel. Jedoch hilet sich unsere Freude anfangs in Grenzen. Läden fanden wir jede Menge, da wir bei D&G, Gucci, Chanel, Dior & co. keine 530,00€ für ein Kleid ausgeben wollten, zogen wir weiter zum ersten Treffpunkt. Als wir dann endlich die „Shoppingallee“ entdeckt hatten, war die Zeit viel zu kurz! Falls ihr nicht einen Artikel für den Speedster Express schreiben wollt, dann solltet ihr lie-

ber pünktlich an den Treffpunkten erscheinen. Danach machten wir uns alleine auf den Weg um die Läden nachzuholen, die wir auf Grund des Zeitmangels nicht mehr geschafft hatten. Am Shuttlebus trafen wir uns alle zufälligerweise wieder und so machten wir uns gemeinsam auf den restlichen Weg zurück ins Camp. Doch trotz der kleineren Schwierigkeiten war die Shoppingtour ein voller Erfolg.

Johanna, Clara, Laura, Lia  
Zelt 5



## Geheimnisse der Schwimmstars – Heute: Ryan Lochte (USA)

Auf der Pressekonferenz des US-Teams gestand Ryan Lochte, dass es für ihn immer wieder eine Herausforderung ist im Freibad zu schwimmen, da ihm schon als Jugendlicher die Orientierung im Freibad beim Rückenschwimmen schwer fiel und er eigentlich viel lieber in der Halle schwimmt. Schon als Kind, gestand er, schwamm er, wenn er Rücken schwimmen musste nur Zick-Zack-Linien und gewann so auch kaum Wettkämpfe über diese Strecke als Jugendlicher. Erst mit der Zeit und meist auf Wettkämpfen in Hallen wurde er so erfolgreich, wie er heute ist.

Er versprach, er habe es trainiert draußen zu schwimmen und mittlerweile klappt es

auch ganz gut und verwies auf seine Erfolge, die nicht nur in der Halle sondern auch aus dem Freibad kommen.

Also man darf gespannt sein, ob er wirklich keine Zick-Zack-Linien schwimmt oder eben doch welche?

Aber es sollte auch ein Lichtblick für jeden von euch sein, der auch nicht im Freibad geradeaus Rückenschwimmen kann und leicht die Orientierung verliert. Denn wenn man viel übt und immer fleißig trainiert, kann man auch solche Probleme in den Griff bekommen und dann sogar Weltrekorde aufstellen und vielleicht auch Weltmeister werden.

## Unser Ani-Team

Hallo zusammen, ich bins, Christopher. 21 Jahre alt und wohne in Rodenbach bei Frankfurt/Main. Im Oktober beginne ich mein Elektrotechnikstudium. Neben meinem Hobby als Trainer, Schwimmer und Kampfrichter arbeite ich noch als Sanitärer im Katastrophenschutz. Animator bin ich, da es mir Spaß macht mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Ich hatte auch schon eine Menge Spaß mit euch und hoffe, dass ich noch vielen haben werde.

Ole, ich bins, der Yang (rechts im Bild):  
BWL-Student ++++ Vorsitzender Hamburger Schwimmjugend ++++ in der dsv-jugend im Ausschuss „Marketing und Medien“ aktiv ++++ Schlagzeuger bei „Lembeck“++++ mag Wasserspringen ++++ schwimme gerne +++ spiele gerne Basketball und Fußball ++++ Zeltpate Zelt 16



Hi, ich bin die „Neue“. Leider kommt ich erst eine Woche nach euch anreisen. Ich heiße Linda, bin 21 Jahre alt und zur Zeit studiere ich in Bielefeld Sportwissenschaft. Nachdem ich in den vergangenen Camps als Teilnehmer dabei war, wollte ich dieses Jahr mal hinter die Kulissen schauen. Ich freue mich euch in den restlichen Tagen noch besser kennen zu lernen und wünsche uns allen noch super viel Spaß bei den Wettkämpfen und sonstigen Programmpunkten.

Hey, ich bin Camp-Oma. Hab 48 Lenze bereits gezählt und wohne jetzt in Wischhafen bei Hamburg. Ich leite selbstständig eine eigene Schwimmschule. Ich arbeite gerne mit Jugendlichen zusammen und

wünsche euch, dass ihr hier im Camp noch



viele neue Freunde kennen lernt.

## Found

- Wir haben jede Menge Sonnenbrillen und eine Uhr gefunden. Bitte abholen!
- Fehlt jemandem seine Taschenlampe? Oder sein Taschenmesser?
- Cam-Akku
- Rosa Stifte Täschchen

Gestern wurde eine Playstation Portable gefunden und im Office abgegeben. Und dort auch von jemanden wieder abgeholt. Diese PSP wird jetzt noch einmal gesucht. Wer diese PSP gestern im Office abgeholt hat, bitte noch mal kurz im Office melden.

## Lost

- Handy: SonyEricsson W810i, schwarz mit Anhänger
- Handy: SonyEricsson k800i, mit einem riesigen Kratzer auf dem Display

## Medals (Stand: 27.07.)

Platz	Nation	Gold	Silber	Bronze
1	China	7	5	9
2	Russia	7	4	2
3	Germany	4	1	0
4	USA	2	5	1
5	Australia	2	4	2
6	Italia	2	1	4
7	Great Britain	2	1	1
8	Spain	1	6	1

## Camp-Life 27. Juli 2009

Zeit	Aktion
05.45-10.00	Frühstück
10.00-15.00	Triathlon
10.00-17.00	Beach
15.00-17.00	Ultimate Frisbee
19.00-21.00	Dinner
Ab 21.45	Soirée

## Competition 27. Juli 2009

08.40 – 13.45	Waterpolo M Quarterfinal (4 matches)
09.00 – 11.30	Swimming 200m Free M / 100m Back W / 50m Breast / 1500 Free W / 100m Back M / 200m Free W / 200 m Fly M / 100, Breast W
14.00 – 17.45	Waterpolo M Quaterfinals (3 matches) – GER vs. USA
18.00 - 20.30	Swimming 200m Free M Final / 100m Back W Final/ 50m Breast Semifinal/ 1500 Free W Final/ 100m Back M Final/ 200m Free W Semifinal/ 200 m Fly M Semifinal/ 100, Breast W Final
21.00 - 22.05	Waterpolo M Quaterfinals (1 match)

### Redakteure gesucht!

Damit der Umfang dieser Zeitung während der Campzeit wächst, brauchen wir Eure Unterstützung. Habt ihr eigene Beiträge, z.B. über Erlebnisse im Schwimmstadion oder während eines Besuches im Museum, dann sind diese bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam!

### Nous cherchons des rédacteurs!

Pour rendre ce journal plus épais nous avons besoin de votre aide. Nous attendons vos articles par exemple sur les compétitions ou les excursions avec impatience. Faites signe à l'équipe de rédaction du Speedster Express !

